



Entspannte Auszeit in luftiger Höhe

Das „The Hearts Hotel“ in Braunlage sorgt
für besondere Erlebnisse

„Mein Hotelzimmer hatte eine freistehende Badewanne und eine Discokugel“: Wer im „The Hearts Hotel“ auf 622 Metern Höhe übernachtet, der kann oft Ungewöhnliches erzählen. In dem Braunlager Hotel gibt es zum Beispiel auch eine stilvolle Suite mit Party- und Kuschelknopf und einer Schaukel, auf der man ins Tal und zum Wurmberg schaut. Und eine Suite inklusive Sitzecke mit Waldhütten-Charme. Der Entspannungsbereich ist mit einem Yogaraum, einer Holzsauna und einer Teestation ausgestattet. Im Außenbereich steht eine urige Fass-Sauna mit Harzblick.

„Etwas bieten, das man so nicht erwartet hätte“, das ist das Konzept, erzählt Gründer und Geschäftsführer Meik Lindberg. Der Betriebswirt kommt ursprünglich aus der IT-Branche. 20 Jahre lang baute er deutsche

und amerikanische Start-ups auf und war viel unterwegs: „In jedem Hotel habe ich etwas gefunden, das man hätte besser machen können.“ Christoph Hofmann, Gründer der Hotelkette 25hours, mit dem er regen Austausch pflegt, sagte dann zu ihm: „Dann mach’s doch besser.“ Der Harz erfand sich gerade



neu. Das ehemalige Barmer-Schulungszentrum in Braunlage stand zum Verkauf. So wagte sich Meik Lindberg, der im Harzer Umland aufgewachsen ist, 2018 tatsächlich auf neues Terrain. Als Zielgruppe hatte er Stadtausbrecher und digitale Nomaden im Blick, die an schönen Plätzen arbeiten möchten. Seit einem Jahr ist das „The Hearts Hotel“ nun offiziell eröffnet – gestaltet mit viel Liebe zum Detail gemeinsam mit Inneneinrichterin Tatjana Westphal und Geschäftspartner Ralph Hesse. „Bei uns hat jede Suite ein einzigartiges Design“, erzählt Meik Lindberg. „Viele Möbel wurden individuell entworfen und auf den Raum maßgeschneitert. Ein Teil der Einrichtung stammt von internationalen Flohmärkten. Uns ist es wichtig, dass das Haus Persönlichkeit hat.“

Die Zimmer sind auf vier Häuser verteilt, darunter eine 100 Jahre alte Villa mit vier Etagen – unten aus Stein, oben mit Holz verkleidet. Die Gäste können in Braunlage auch recht simpel wohnen. Im Zimmer „Family & Friends“ im Schanzenhaus etwa „erwacht die Nostalgie geselliger Jugendherbergen“, heißt es auf der Webseite. Geschlafen wird hier in Doppelstockbetten.



Vom Areal gibt es einen direkten Zugang zum Nationalpark Harz. Auf der Webseite hat das Team Anregungen für Ausflüge zusammengestellt. Märchenwald, Kajaktour, Westernstadt, Affenwald, Monsterroller, Paintball, Wanderungen: Der Harz bietet viele Abenteuer. Die originellen Ideen sprudeln derweil bereits weiter. Seit kurzem stehen am Hotel zum Beispiel zwei T2-Bullis bereit, mietbar für Ausflüge und auch zur Übernachtung. „Alle sagten, das geht nicht“, so Meik Lindberg. „Wir haben’s dann einfach gemacht.“



› KONTAKT

Weitere Infos unter
www.theheartshotel.com
Telefon: 005520 9989997.

